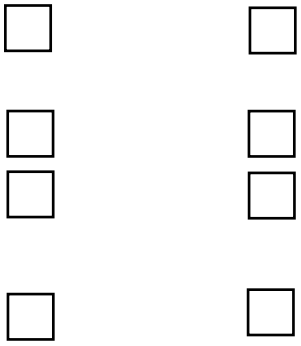
Nutzen Sie bitte das Dropdownmenü

Nutzen Sie bitte das Dropdownmenü

☐ ☐

Nutzen Sie bitte das Dropdownmenü



Universität Bremen

Soll der/die Auftragnehmer*In nach Ablauf von sechs Monaten neben der Universität ein Nutzungsrecht am Werk haben?

ja ☐ nein ☐

ja, aber später nach _____ Monaten

Hinweis / Anmerkungen
(1) Auftragnehmer*In schuldet ein Produkt, nicht Dienstleistung; dementsprechend ist er/ sie nicht Beschäftigte/r. Eine Betrauung mit Aufgaben, die nicht im Zusammenhang mit der Erstellung des geschuldeten Werkes stehen, hat zu unterbleiben. Der Abschluss des Werkvertrages setzt voraus,
c) W eitere Gesichtspunkte, die im Rahmen der Kalkulation berücksichtigt werden können dass die Leistungen nicht vom Stammpersonal erbracht werden können.(s. Ril.i Ziff. 1)
(2) Möglichst wenige Abschlagszahlungen vorsehen. Bei Ablieferungsdatum bis zu drei Monaten nach Abhängigkeit von abzuliefernden Teilergebnissen oder Arbeitsschritten vorsehen. (s. Ri. i Ziff. 2.3)
(3) Die Schlusszahlung soll bei Verträgen mit einer Herstellungszeit bis zu 3 Monaten mindestens 50 % betragen; bei längeren Herstellungszeiten und ggf. mehreren Abschlagszahlungen kann Sie niedriger werden, jedoch nicht unter 10 % der gesamten Vergütung
(4) Die Auftragserteilung erfolgt erst bei Vorliegen der Nebentätigkeitsgenehmigung und - bei Universitätsbediensteten – der Genehmigung nach § 57 LHO.
(5) Beschäftigte der Universität haben für die Inanspruchnahme von Räumen und Mitteln der Universität insbes. Ziff. 1, gelesen und zur Kenntnis genommen ein Nutzungsentgelt zu entrichten oder erhalten eine entsprechend verminderte Vergütung. (s. Ril.. i. Ziff.2.2 u 3.4 b)
(6) Der Abschluss von Werkverträgen mit Studierenden ist nicht möglich. (S. RiLi Ziff. 3.2)
(7) Die Laufzeit des Vertrages ist so zu bemessen, dass nach Vertragsunterzeichnung der geschätzte Zeitaufwand bis zum Ablieferungsdatum auch tatsächlich zur Verfügung steht
Gesamt- bzw. Schlusszahlung nach Bestätigung der Vertragserfüllung durch den Hochschullehrer / Veranstalter

_____ _____
Datum: Unterschrift des/der Hochschullehrer*In/ Veranstalter*In

---

Von der Fachbereichsverwaltung auszufüllen

Gesamtvergütung (Werklohn)_____EUR

Die Gesamt- bzw. Schlusszahlung erfolgt nach der Bestätigung der Vertragserfüllung durch den/die Hochschullehrer*In/ Veranstalter*In

Die Bezahlung soll aus dem **Fonds 81061104** erfolgen

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen auf dem **Fonds 81061104** zur Verfügung

_____ _____
Datum Unterschrift der Fachbereichsverwaltung